

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

0432-CPR-00007-14.3

Version 05

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

Notausgangsverschlüsse Forster

Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Rettungswegen
gemäß der Zusammenstellung und Klassifikation in der Anlage 2, sowie den wesentlichen Eigenschaften gemäß Anlage 4,
in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

Forster Profilsysteme AG

Hofstrasse 41
8590 Romanshorn
Schweiz

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

DO 22.0

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

EN 179:2008

entsprechend **System 1** für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 15.06.2018 ausgestellt und bleibt bis zum 14.01.2031 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 14.01.2025



Im Auftrag

Dipl.-Ing. T. Friedrich

Leiterin der Bereichszertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 4 Anlagen.

Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 0432-CPR-00007-14.3 vom 10.11.2022,

Version 04.



Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

Notausgangsverschlüsse Forster

Herstellwerke

Produkt	Herstellwerk
Schlösser/Verschlüsse	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Werk Albstadt Bildstockstr. 20 D-72458 Albstadt DO 22.0
Drücker	FSB Franz Schneider Brakel GmbH Nieheimer Straße 38 D-33034 Brakel DO 20.3 ----- HEWI Heinrich Wilke GmbH Prof.-Bier Str.1-5 D-34442 Bad Arolsen VE 30-26 ----- ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Werk Albstadt Bildstockstr. 20 D-72458 Albstadt DO 22.0, DO 22.0-03 ----- HOPPE Holding AG Müstair Palü Daint CH-7537 Müstair DO 20.7, DO 20.20 ----- Vieler Architectural Hardware GmbH Zur Helle 28 58638 Iserlohn Germany DO 20.12 ----- Glutz AG Segetzstrasse 13 CH-4502 Solothurn Schweiz

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

HAFI Beschläge GmbH
Weissinger Straße 16
D – 89275 Elchingen
DO 20.32

BKS GmbH
Heidestr. 71
D – 42549 Velbert
DO 20.10

ECO Schulte GmbH & Co. KG
Iserlohner Landstr. 89
D – 58706 Menden
DO 20.1, DO 2.17, DO 25.21

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Notausgangsschlösser nach DIN EN 179 für 1flügelige und 2flügelige Türen

Notausgangsschlösser Forster

Schloss

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Klassifikation	Drk
FO.309NB0	B/D	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A B/D	1-9
FO.309NE0	B/D	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A B/D	1-9
FO.509NE0	B/D	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A B/D	1-9
FO.809NE0	B/D	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A B/D	1-9
FO.319NB0	B/D	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A B/D	1-9
FO.319NE0	B/D	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A B/D	1-9
FO.519NE0	B/D	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A B/D	1-9
FO.819NE0	B/D	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A B/D	1-9
FO.309NB7	A	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A A	1-9
FO.309NE7	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A A	1-9
FO.509NE7	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A A	1-9
FO.809NE7	A	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A A	1-9
FO.319NB7	A	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A A	1-9
FO.319NE7	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A A	1-9
FO.519NE7	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A A	1-9
FO.819NE7	A	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A A	1-9
FO.N1940	C	-	35 bis 100mm	-	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 4 2 A C	1-9

Max. Türblattgewicht: 300 kg

Max. Türblattbreite: 1500mm

Max. Türblatthöhe: 3500mm

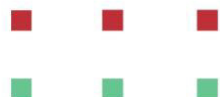
Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

- Drk: Gibt an mit welchen Drückern die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen. Siehe hierzu auch die Tabelle der Drücker, Anlage 2.
- Funktion I: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion.
Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit den Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden.
- Funktion II: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag, bzw. die Außennusshälfte wird elektronisch geregelt ein- oder ausgekuppelt. Es wird ein Spezial-Beschlag mit geteiltem Stift benötigt.
- Funktion IV: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Standardmäßig ist der Außenbeschlag ausgekuppelt. Nur durch eine bestimmte Schlüsselposition kann der Außenbeschlag eingekuppelt und wieder ausgekuppelt werden. Es wird ein Spezial-Beschlag mit geteiltem Stift benötigt.
- VS-Typ A: Verschluss für den Gangflügel 2flügeliger Türen & 1flügelige Türen
 VS-Typ B: Verschluss für 1flügelige Türen:
 VS-Typ C: Verschluss für den Standflügel 2flügeliger Türen:
 VS-Typ D: nach innen öffnender Verschluss für 1flügelige Türen:
- Hinweis: In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des deutschen Bauordnungsrechts kann ein Verschluss des Typs B nach EN 179:2008 (Verschluss nur für 1flügelige Türen) auch im Gangflügel einer 2flügeligen Tür verwendet werden, wenn:
- a) der Standflügelverschluss gegen Fehlbedienung gesichert ist, **und**
 - b) die Durchgangsbreite des Gangflügels als Fluchtwegbreite ausreicht.

Beschläge/Drückergarnituren

Nr.	Herstellwerk	Kodierung
1	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik	DO 22.0-03 DO22.0
2	FSB	DO 20.3
3	HEWI	VE 30-26
4	HOPPE	DO 20.7 DO 20.20
5	ECO Schulte	DO 20.1 DO 2.17 DO 25.21
6	Vieler	DO 20.12
7	HAFI	DO 20.32
8	BKS	DO 20.10
9	Glutz	0757-CPR-229PANIK- 6014391-6-6



Alternative Ausstattung / Zubehör

1. Obenverriegelung für Standflügel

Typ N5120 Sicherheitsobenverriegelung
Typ N5121 Verriegelungsstange oben

2. Bodenverriegelung für Standflügel

Typ N5130 Verriegelungsstange unten
Typ N5140 Bodenhülse

3. Stulpverlängerungen für Mehrpunktverriegelungen

Typ 819 ZBV Stulpverlängerung (4. Riegel)

4. Integrierte Zusatzverriegelung für Mehrpunktverriegelungen

Fallenschloss 807-10 im Stulp integriert mit Fluchttüröffner Modell 331 / 332 / 318 in der Zarge.
(Nur für 1 flügelige Türen)

5. Sicherungseinrichtungen

Gegen die Sicherung von Türen in Rettungswegen mit dem Zubehör „7411 EXIT Alarm“

Firma: ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt

bestehen hinsichtlich der Funktion der Verschlusssysteme grundsätzlich keine Bedenken. Die Sicherungseinrichtungen sind nicht als Teil der Notausgangsverschlüsse gem. EN 179:2008 anzusehen. Die Eignung ist separat nachzuweisen.

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Vorgesehene Verwendung:

An ein- und zweiflügeligen Türen in Rettungswegen

Wesentliche Eigenschaft	Abschnitte mit Anforderungen in EN 179: 2008	Leistung des Produkts
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Gebrauchstauglichkeit des Drückers Maße und Masse der Tür Freigabekräfte Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)	bestanden 1300mm Breite, 3500mm Höhe, (Klasse 7, 300kg) bestanden ($\leq 70N$) bestanden (Klasse 4, 3000 N) bestanden
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Korrosionsbeständigkeit Temperaturbereich Verschlusskraft Dauerfunktionstüchtigkeit Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch Abschlussuntersuchung	(Betätigungsart Typ A) bestanden Klasse 3 (96h, $\leq 100N$) bestanden (-10°C bis +60°C, $\leq 105N$) bestanden ($\leq 50 N$) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B, D: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (500N, 1000N) bestanden (Freigabekraft $\leq 70N$) bestanden (Freie Bewegung der Tür) bestanden
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Verschlusskraft	($\leq 50N$) bestanden
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Dauerfunktionstüchtigkeit Verschlusskraft	(Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B, D: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden ($\leq 50 N$) bestanden
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1, Anhang B	Klasse B: bestanden Klasse 0: Nicht geeignet zur Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren
Kontrolle gefährlicher Stoffe	4.1.29 Anmerkung 2 in ZA.1	Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.